



15. SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

Eintritt frei

Schmerz verstehen und behandeln
**Auf Messers Schneide:
WIRD ZU VIEL OPERIERT?**

Öffentliches Forum
mit Michael Branik

Freitag, 12. Oktober 2012
18.00 - 20.00 Uhr
Stadthalle Göppingen · Großer Saal
Blumenstraße 41 · 73033 Göppingen

Saalöffnung und Ausstellung: 16:30 Uhr

Wissenschaftlicher Leiter
Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Präsident
der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.

Schirmherr
Edgar Wolff, Landrat des Landkreises Göppingen

Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.
Deutsche Schmerzliga e.V.

SCHMERZ  **Zentrum
Göppingen**

Das Schmerzzentrum Göppingen, vor 27 Jahren als eines der ersten interdisziplinären Schmerzzentren in Deutschland gegründet, hat seit seinem Bestehen die schmerztherapeutische Versorgung in Göppingen, aber auch in Deutschland, maßgeblich geprägt und verändert.

Die Relevanz chronischer Schmerzen als eigenständige Erkrankung ist heute nicht nur vielen Ärzten bewusst, sondern spielt auch in der Öffentlichkeit und in den Medien eine immer größere Rolle.

Viele wichtige Impulse haben in Göppingen ihren Ausgang genommen, so zum Beispiel die sozialgerichtliche Klärung, welche Therapieverfahren auch für gesetzlich versicherte Patienten unabdingbar zur Verfügung stehen müssen.

Im Mittelpunkt der Arbeit stand und steht immer der Patient mit akuten und chronischen Schmerzen, eine Erkrankung, die die Lebensqualität mehr beeinflusst als jede andere chronische Erkrankung. Dazu gehört nicht nur die gute schmerztherapeutische Behandlung, sondern auch die Information von Patienten über ihre Krankheit in öffentlichen Veranstaltungen, damit diese ihren Ärzten auf Augenhöhe begegnen können.

Ein Vierteljahrhundert kann eine lange Zeit sein, andererseits aber auch viel zu kurz, um all das zu bewegen, was für eine optimale Versorgung von Patienten mit chronischen Schmerzen notwendig ist. Deshalb wird sich das Schmerzzentrum Göppingen auch in Zukunft einsetzen, in der Versorgung, in der Ausbildung, der politischen Umsetzung und der öffentlichen Aufklärung.



EINLADUNG

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Präsident der Deutschen Gesellschaft für
Schmerztherapie e.V.

Akute und chronische Schmerzen können Menschen in jedem Lebensalter ereilen und sie können in jeder Region des Körpers auftreten. Die Diagnostik und Therapie von Schmerzen ist in den letzten Jahren wesentlich präziser geworden, durch neue Untersuchungstechniken, aber auch durch bessere Operationstechniken.

Trotzdem stellt sich heute immer noch die Frage, wann soll, wann muss, wann darf man nicht operieren? Und wann sind Operationen unerlässlich?

Vor dieser Entscheidung stehen viele Menschen mit Schmerzen im Rücken, in den Schultern oder in Gelenken genauso wie die behandelnden Ärzte. Auf der einen Seite sind Operationen invasive Eingriffe, die Risiken bergen. Auf der anderen Seite darf man nicht so lange warten, bis irreparable Schäden entstanden sind.

Im öffentlichen Expertenforum dieser 15. Südwestdeutschen Schmerztag werden ausgewiesene Fachleute auf verschiedenen medizinischen Gebieten über die aktuellen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie von Schmerzen des Bewegungssystems informieren und gleichzeitig die Chancen und Risiken operativer und konservativer Therapien gegeneinander abwägen.

Der bekannte Rundfunkmoderator Michael Branik wird durch das Forum führen und mit kritischen Nachfragen für präzise Informationen sorgen.

Ich lade Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein!
Ihr

G. Müller-Schwefe

ÖFFENTLICHES FORUM

mit Michael Branik



■ Muskeln – Nerven – Knochen? Das ist hier die Frage

MR Dr. Wolfgang Bartel, Halberstadt
Präsident der Gesamtdeutschen Gesellschaft für Manuelle
Therapie e. V.



■ Die eigene Schmerzkontrolle: ein scharfes Schwert

Dipl.-Psych. Gideon Franck
Leiter des Instituts für Gesundheit, Fulda



■ Kopfschmerzen (Migräne) operieren?

Professor Dr. Dipl. Psych. Hartmut Göbel
Ärztlicher Direktor der Schmerzlinik Kiel



■ Wann wirklich nur das Messer hilft

Dr. Thomas Mattes, Facharzt für Orthopädie und Unfall-
chirurgie, Chefarzt Orthopädie, Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie, Klinik am Eichert, Göppingen



■ Ein Team ist besser als jeder Einzelne: multi- professionelle und multimodale Therapie

Dr. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e. V.



■ Rückenschmerzen, Bandscheibenschaden – nicht immer ist eine Operation notwendig

PD Dr. Michael A. Überall, Nürnberg
Präsident der Deutschen Schmerzliga e. V.



■ So viel Aufklärung muss sein:

Was ihr Arzt ihnen nicht verschweigen darf!

Rechtsanwalt Arno Zurstraßen M.A., Köln
Fachanwalt für Medizinrecht und für Sozialrecht